

Kurzprotokoll der Stadtratssitzung vom 29.10.2015

Beginn: 19.30 Uhr
Ende: 21.30 Uhr

Ort: Ratssaal

Sitzungsleiter: Erster Bürgermeister Dr. Dietmar Gruchmann

Öffentlicher Teil:

TOP 1 Der Bürgermeister gratuliert den StadträtInnen Florian Baierl, Dr. Götz Braun, Josef Euringer, Ingrid Wundrak sowie dem Dritten Bürgermeister und StR Walter Kratzl zur Verleihung der Kommunalen Dankurkunde und händigt diese nachträglich aus, soweit die Geehrten bei der Verleihung durch den Landrat nicht anwesend sein konnten. Außerdem gratuliert er Peter Riedl zur Verleihung der Verdienstmedaille in Bronze.

TOP 2 Bürgerfragestunde
nichts

TOP 3 Vorstellung des elektronischen Vormerksystems „Little Bird“ zur Vergabe von Plätzen in Kindertageseinrichtungen

Frau Otto berichtet, dass bereits 49 Anmeldungen im Probetrieb erfolgt sind. Fast alle weiteren Träger (insges. 17 Einrichtungen, nicht Wichtelakademie und nicht Studentenwerk) setzen das System auch um.

Herr Tändler stellt die Firma und ihr System vor:

- Bisheriges Problem: Eltern meldeten bei mehreren Einrichtungen an und blockierten damit mehrere Plätze.
- Durch Little Bird Anmeldeverfahren in sechs Schritten mit Angabe der gewünschten Einrichtung
- Alle Informationen sind gebündelt, Reservierung möglich, Verbindlichkeit und Planbarkeit
- Datensicherheit durch unabhängige Speicherung der Daten bei einem externen Server

Herr Adolf erinnert daran, dass System aufgrund des Drängens der Bürger für Garching eingeführt wurde. Auf Nachfragen erläutert Frau Otto, dass sie in den Kitas Hilfestellungen leisten, wenn Eltern mit dem System nicht zurecht kommen und man die entsprechenden Formulare auch ausgedruckt erhält.
Zustimmende Kenntnisnahme.

TOP 4 Bebauungsplan nördl. Schleißheimer Kanal

Rege Diskussion: Alle – bis auf Grüne und BfG - sind für Bebauungsplanverfahren und Ausweisung als Mischgebiet für kleines Gewerbe.

Hr. Krause kann sich nach dem Gutachten auch eine Tankstelle vorstellen.

BfG und Grüne gegen Tankstelle; Hr. Adolf kritisiert „Nicht-Validität“ des Gutachtens von Prof. Kurczak.

Hr. Baierl kritisiert auch, dass das Gutachten von einer unwesentlichen Erhöhung ggn. innerörtlicher Frequenz der Tankstelle ausgeht, was seines Erachtens falsch ist.

Hr. Dombret könnte sich Tankstelle vorstellen, wenn es kein "Autohof" ist.

Hr. Naisar mahnt an, dass Sicherheit für Radfahrer gewährleistet werden muss und sieht Tankstelle daher kritisch.

Hr. Krause bestätigt nochmal, dass er keineswegs Autohof will und das kann man durch entsprechende beschränkte Platzausweisung regeln.

Abstimmung:

- Bebauungsplanverfahren wird fortgeführt gegen Stimmen von Grünen, Kraft und Scholz
- im Umgriff des FINPI: alle (außer Hr. Baierl, der sich eine Ausweitung vorstellen kann)
- Nutzung für Handwerk und im Mischgebiet: alle (außer Hr. Kraft)
- von Tankstelle wird abgesehen (gegen 5 Stimmen: Krause, Dombret, Kick und 2 weitere)

TOP 5 Integrationsbeirat Satzung

Hr. Krause betont, dass die Neufassung der Satzung dazu angetan ist, weiterhin die gute Zusammenarbeit mit Integrationsbeirat zu befördern und dankt für dessen ehrenamtlichen Einsatz.

Der Stadtrat beschließt die Satzung über den Integrationsbeirat der Stadt Garching, einstimmig. Diese Satzung setzt die Satzung über den Integrationsbeirat in der Stadt Garching vom 10.05.2005 sowie die Änderungssatzung vom 24.03.2012 außer Kraft.

TOP 6 Bekanntgabe von nicht-öffentlichen Beschlüssen, bei denen die Gründe für die Geheimhaltung weggefallen sind - entfällt

TOP 7 Mitteilungen aus der Verwaltung

- Die B11 wird im Bereich der Gemarkung Garching zur Staatsstraße (Nr. 2350) herabgestuft.

- Information über Projekt „sandy“ durch Hr. Marquard und Frau Brengelmann von Green City Energy

Vom Klimaschutzkonzept zur zielgruppenorientierten Sanierungsoffensive: Strategien, Lösungsansätze und Modellbeispiel für dynamische Kommunen

3 Jahre Förderprojekt durch BMBF; Befragung der Bürger über Sanierungsbedarfe
Energiekataster kann dort einfließen

Ziel: Informationen über konkreten Sanierungsbedarf bei Wohngebäuden

Online-Fragebogen wurde bereits freigeschaltet

Aufforderung sich zu beteiligen und dafür zu werben

TOP 8 Anfragen und Anträge

- Hr. Kratzl fragt nach Kegelbahn in Hochbrück: Bgm. erwidert, dass sich das Projekt so ausgeweitet hat, weil der Sanierungsbedarf erheblich höher ist als angenommen.

Licht an der Autobahnnunterführung? Muss eon machen

Kritisiert Rundschreiben der Bauverwaltung an Hausbesitzer wegen Aus- und Umbauten; es geht um Kanalherstellungs-Beiträge. Bgm. konzidiert, dass das Schreiben nicht ideal formuliert wurde.

- Hr. Ascherl fragt nach Hangarworld, ist nach Bgm. noch nicht spruchreif und gehört nicht in die öffentliche Sitzung, einige Bedingungen müssen noch geklärt werden. Diskussion entspinnt sich. Hr. Dombret möchte im Interesse des Investors möglichst bald eine belastbare Aussage des Garchinger Stadtrats. Bgm. wiederholt, dass er seinerseits belastbare Informationen, v.a. der Stadt München, braucht.

- Hr. Baierl möchte Info durch Stadt, wie es mit Abfallentsorgung bei AR Recycling weitergeht. Stadt ist im Gespräch mit Geschäftsführung.

Außerdem weist er nochmal auf Gefährlichkeit des Radwegs an der südl. B11 hin.

- Hr. Furchtsam (und Frau Wundrak) fragt, ob man Schließung der Kreissparkasse in Hochbrück noch aufhalten kann.

- Hr. Ascherl fragt wg. Praxis Dr. Höpp; Bgm. erläutert nochmal, dass Rathaus Platz dringend braucht und es Hr. Dr. Höpp sehr lange angekündigt wurde.

Für das Protokoll: Ulrike Haerendel, 6.11.2015